



# Gymnasium der Stadt Hückelhoven in Ganztagsform

Hückelhoven, im Dezember 2022

## Brief der Schulleitung zum Jahresende 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2022 markiert rückblickend den Wendepunkt in der Corona-Pandemie. Zumindest besteht die berechtigte Hoffnung. Verlieft der Unterricht zu Beginn des Jahres noch unter erschwerten Corona-Bedingungen und mussten außerunterrichtliche Veranstaltungen abgesagt werden, so normalisierte sich das Schulleben bereits vor den Sommerferien. Im Schuljahr 2022/23 konnten wir schließlich alle schulischen Vorhaben wie in Vorcoronazeiten durchführen. Wir konnten wieder ohne Gesichtsmasken und in den letzten Monaten in warmen Räumen unterrichten, durch einen Digitalisierungsschub zu Beginn des Schuljahres in vier Jahrgängen sogar ausschließlich mit Hilfe interaktiver Boards. Auch die Verwendung von digitalen Endgeräten, wie Convertibles und iPads, im Unterricht nahm durch die sieben angeschafften Klassenkoffer im Verlaufe des Schuljahres zunehmend Fahrt auf. Im nächsten Jahr wird – so hoffen wir - die digitale Ausstattung weiter ausgebaut und die Qualifizierung der Lehrkräfte vorangetrieben. Auch die Modernisierung der Unterrichtsräume durch neues Mobiliar konnte nach den Sommerferien in zwei Jahrgängen beginnen und wird sich in den nächsten beiden Jahren auf alle Unterrichtsräume ausweiten.

Durch zahlreiche außerunterrichtliche Aktivitäten wurde unsere Schule wieder zu dem, was sie als Ganztagschule ausmacht, zu einem Lebensraum für alle Mitglieder der Schulgemeinde. Zu Beginn des Schuljahres konnten die Sechs- und erstmals auch die Achtklässler auf ihren Klassenfahrten Schule von ihrer angenehmeren Seite erleben. Dies galt ebenso für die Q2 auf ihren Studienfahrten nach Frankreich, Wien und Krakau/Auschwitz. Beeindruckend war für uns als Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage das Projekt „Engel der Kulturen“ im Rahmen der Interkulturellen Woche, das vor unserem Gymnasium unter Anteilnahme zahlreicher Bürgerinnen und Bürger und vieler Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen seinen Abschluss fand.

Unmittelbar nach den Herbstferien präsentierten sich nahezu vierzig Aussteller aus der Region auf unserer Berufsbörse und informierten die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs und der Oberstufe über vielfältige Studien- und Berufsmöglichkeiten. Aussteller und Besucher äußerten sich sehr zufrieden über die vierte Auflage dieser alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung.

Vor zwei Jahren mussten sie noch ausfallen und im letzten Jahr eingeschränkt durch Corona stattfinden: unsere beiden Lese-Grusel-Abende für die Viertklässler der umliegenden Grundschulen zu Halloween. In diesem Jahr platzte dieses Event mit 190 Kindern aus allen Nähten. Unsere schaurig schön kostümierten jungen Gäste erlebten einen gruseligen Abend mit Schauergeschichten, Basteleien, Gruselliedern und phantastischen Experimenten in

unserem Alchemielaboratorium. Zugleich konnten sie etwas von der Atmosphäre unserer Schule hautnah erleben.

Diese Schumatmosphäre und unsere Lernangebote erfahrbar zu machen, gelang uns auch auf den beiden Tagen der offenen Tür. Zahlreiche Eltern der Viertklässler ließen sich von unserem Bildungsangebot in Vorträgen und Führungen beeindrucken, während ihre Kinder unsere Schule in einer Aktionenralley erleben konnten. Ein buntes Treiben ergänzt durch die Angebote der Cafeteria im Brunnenhof ließen unsere Schule erstrahlen. Unsere Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium und die Schulpflegschaft erwiesen sich als perfekte Gastgeber.

Weitere Ereignisse, wie der Vorlesewettbewerb im sechsten Schuljahr, die Jugend-debattiert-Veranstaltung der 9. Klassen, der Theater-Starter im 9. Jahrgang und die Musik- und Theater-Aufführung der 5. Klassen kurz vor Weihnachten zeigen uns als lebendige und agile Schule.

Im Jahre 2019 wurde sie uns angekündigt, im Januar 2021 sollte sie durchgeführt werden: die Qualitätsanalyse, die zuletzt vor zehn Jahren stattfand. Nun endlich besuchten die Qualitätsprüferinnen und -prüfer der Bezirksregierung an drei Tagen unsere Schule. Zahlreiche Dokumente, von den schulinternen Lehrplänen mehrerer Fächer über die Leistungs-, Fortbildungs- und Lernzeitkonzepte bis zum Schulprogramm, wurden im Vorfeld gesichtet und einer kritischen Prüfung unterzogen. An den drei Tagen wurden 70% der Lehrkräfte in ihrem Unterricht besucht und in Interviews wurde die Sicht der Lehrerinnen und Lehrer, der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und des nichtlehrenden Personals auf unser Gymnasium erfragt. Die Bilanz am Ende der Qualitätsprüfung stellt sich sehr positiv dar. Zahlreiche Stärken wurden uns bescheinigt:

*Unsere Schule hat die Schülerinnen und Schüler im Blick und sorgt für ein angenehmes, lernförderliches Schulklima. Die Lehr- und Lernprozesse sind geprägt durch eine konstruktive Lernatmosphäre. Die Schule macht den Schülerinnen und Schülern vielfältige und differenzierte unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebote. Die Schulentwicklung ist engagiert, professionell und nachhaltig.*

Die genannten Entwicklungspotentiale werden als sehr tragfähig und auf einem guten Stand befindend benannt. Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse stellen eine sehr gute Basis dar, die bescheinigte positive Entwicklung unserer Schule weiter voranzutreiben. Allen, die in den letzten Jahren konstruktiv und mit viel Engagement zu dieser guten Schulentwicklung beigetragen haben, danken wir von ganzem Herzen verbunden mit der Bitte, auch weiterhin diesen Weg gemeinsam mit uns weiterzugehen.

Allen, die sich konkret in diesem Jahr bei den vielen Aktivitäten eingebracht, die sich in den vielen Gremien, Teilkonferenzen und Arbeitsgruppen engagiert und mit ihrem Sachverstand und Tun unsere Schule mitgestaltet haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Dieser Dank gilt auch unseren Sekretärinnen, unserem Hausmeisterteam und unserer neuen Schulsozialarbeiterin Frau Kissaroslaki.

Die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Schulleben beteiligten Personen ist Gewähr dafür, dass unsere Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch Lebensraum ist, in dem sich alle wohlfühlen. Den Verein der Freunde und Förderer unseres Gymnasiums, die Stadtbücherei, den Schulträger und viele weitere wohlwollende Personen und Organisationen schließen wir in unseren Dank ausdrücklich mit ein.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Ereignisreich bezogen auf unser Schulleben - und das freut uns alle nach den coronabedingten Entbehrungen. Ereignisreich aber auch in anderen Bereichen – und das macht uns allen große Sorgen. Der schreckliche Krieg in Europa, der unsere zur Gewohnheit gewordene Friedensordnung massiv bedroht, die zahlreichen

kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit, die in Vergessenheit zu geraten drohen, die Energiekrise, die unser doch recht komfortables Leben in Unordnung bringt, aber in ärmeren Ländern zu lebensbedrohlichen Zuständen führt und die sich abzeichnende Klimakatastrophe verbreiten große Sorgen und Angst. Letzteres hilft nicht, die zahlreichen Probleme zu lösen, sondern vielmehr Zuversicht, Mut und gemeinschaftliches Handeln in gegenseitiger Achtung. In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern unserer Schulgemeinde ein wahrhaft frohes Weihnachtsfest, Zeit für Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Arnold Krekelberg  
Schulleiter

Dorina Buhl  
Stellvertretende Schulleiterin

P.S.: Das Sekretariat ist in den Ferien ab dem 5. Januar besetzt.

**Iyi Noeller diler, yeni yiliniz kutlu olsun**

**Merry Christmas and a Happy New Year!**

**Joyeux Noël et bonne année!**

**Bonum diem natalem Domini et novum annum faustum felicem!**

**Fijne Kerstdagen en een gelukkig Nieuw Jaar!**

**Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo 2023!**

**Buon Natale e Felice Anno Nuovo!**